

Protokoll der Generalversammlung 2015 der Genossenschaft ENERGIE 2030 am 7.6.2015 in Gondorf

Auf der Generalversammlung (GV) der Genossenschaft ENERGIE 2030 waren 30 Gesellschafter mit insgesamt 1.363 Genossenschaftsanteilen anwesend. Für 3.319 Anteile lagen dem Verwaltungsrat gültige Stimmrechtsübertragungen vor. Eingeladen waren 2.470 Mitglieder mit insgesamt 28.933 Anteilen.

Die Versammlung begann um 14:05 Uhr.

Martin Winkler (Vizepräsident) moderierte die Versammlung auf Deutsch. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Uwe Rönna führte als drittes Mitglied des Verwaltungsrates das Protokoll.

1.1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurden die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung festgestellt. Es gab keine Einwände.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vorgestellt. Weder auf noch vor der Veranstaltung sind Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung eingegangen.

1.3 Bericht des Verwaltungsrates

Zu Beginn wurde erläutert, warum die auf der Generalversammlung 2014 beschlossene Änderung der Statuten mit nachfolgender Umwandlung in eine „anerkannte Genossenschaft“ nicht umgesetzt werden konnte. Laut Notar wäre für einen gültigen Beschluss zur Änderung der Statuten eine nachweisbare, schriftliche Einladung aller Gesellschafter (per Einschreiben oder gegen Quittung) erforderlich gewesen. Da dies nicht erfolgt ist und mit vertretbarem Aufwand nicht nachgeholt werden kann, können die Statuten der Genossenschaft nicht wie beschlossen geändert werden. Um dem Wunsch der Gesellschafter dennoch nachzukommen, arbeitet die Geschäftsführung an einer Alternative. Angedacht ist die Gründung einer zweiten Genossenschaft, die direkt als „anerkannte Genossenschaft“ organisiert wird. Ein Wechsel zwischen den Genossenschaften in beide Richtungen soll möglich sein.

Nach Fragen mehrerer Mitglieder in der GV, wurden die Unterschiede zwischen einer „normalen“ und einer „anerkannten“ Genossenschaft nochmals erläutert.

Zu den folgenden Projekten wurden Details vorgestellt:

- Die Windkraftanlage (WKA) St. Vith läuft weiterhin problemlos. Bei der offenen Bezahlung des in den Jahren 2006 bis 2011 produzierten Stroms konnte durch unseren Rechtsanwalt ein Vergleich erwirkt werden. Für diesen Zeitraum wurden nun auch durch die CWAPE die „grünen Zertifikate“ (CV) bestätigt. Da dies nach Veröffentlichung der ersten Fassung der vorläufigen Bilanz erfolgte, wurde die erste Fassung der Bilanz diesbezüglich korrigiert. Es verbleibt nun noch die Klärung der Höhe des Zuschusses der Gemeinde St. Vith.
- Die Nahwärmeprojekte in den Gemeinden Neuerburg und Gondorf (Veranstaltungsort der GV) wurden vorgestellt. Durch Michael Hauer, einen der Projektkoordinatoren, wurden technische, ökologische und wirtschaftliche Aspekte dieses Projektes erläutert. Eine Projektbesichtigung mit eingehender Diskussion fand nach der GV statt.

Zu unseren Beteiligungen und Projekten konnte Folgendes berichtet werden:

- Im Projekt Vents d’Houyet (VdH) sind sechs WKA im Bau. Die Genossenschaft ENERGIE 2030 ist derzeit größter Anteilseigner. Ein Prospekt zur weiteren Einwerbung von Geld ist durch VdH in Vorbereitung.
- Die Photovoltaik-Anlage auf dem denkmalgeschützten Haus in Aachen läuft problemlos.
- Die WKA Chevetogne läuft problemlos.
- Die WKA in Herhahn sind stillgelegt und werden zurückgebaut. Hier wird es weiterhin Erträge aus dem Pachtbonus für das Repowering geben.
- Die WKA im Eurowindpark Aachen laufen problemlos bei guten Erträgen.
- Das Wasserkraftwerk Hydroval läuft mit kleineren technischen Problemen.

- Der Windpark Strauch-Michelshof läuft problemlos bei guten Erträgen.
- Das afrikanische Projekt „Wind and Sun“ (kleine finanzielle Beteiligung) arbeitet weiterhin an der Förderung der regenerativen Energieerzeugung in Afrika.
- Im Windpark Villers-le-Bouillet hält die Gemeinde inzwischen die Mehrheit an ENERCITY und möchte die vier Bauplätze für die Erweiterung des Windparks verkaufen.
- Die WKA im Windpark Trierweiler laufen ohne Probleme.
- Die Biogas-Anlage Haut Geer erhält seit dem 1.7.2014 drei CV / MWh produziertem Strom (statt vorher einem). Auch konnte durch Optimierungen die elektrische Leistung von 1080 kW auf 1200 kW gesteigert werden. So konnte erstmals ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden.

Kreditprojekte:

- Die Rückzahlung beim WKA Seneffe läuft problemlos.
- Die Rückzahlung bei INCUBATEUR läuft problemlos.
- Der Kredit an Pirig Solar ist nach wie vor nicht getilgt worden, da Pirig Solar insolvent und die seinerzeit gegebene Sicherheit nicht belastbar ist. Durch einen Rechtsanwalt ist eine Klage eingereicht; mit fraglichen Erfolgsaussichten. Der Verwaltungsrat hat hierfür eine Rückstellung in der Bilanz beschlossen.
- Der Kredit an das Projekt VdH wird wie geplant bedient.
- Der Kredit an die ENERGIE 2030 SA wird wie vorgesehen regelmäßig zurückgezahlt.
- Der Kredit an „Die Raupe“ ist vereinbarungsgemäß teilweise zurückgezahlt worden.

Weitere Aktivitäten:

- Der Stromverkauf durch die ENERGIE 2030 SA gewinnt stetig an Kunden.
- Weitere WKA Standorte im Raum Aachen sind derzeit noch nicht ausgewiesen. Hier gibt es Widerstand von Umweltverbänden und Bürgern.

Zur Mitgliederentwicklung:

- Es gab erneut eine deutliche Steigerung. Derzeit liegt die Anzahl der Anteile bei 28.933. Die Zahl der Mitglieder beträgt derzeit 2.470.

1.4 Besprechung der Gewinn- und Verlustrechnung

Martin Winkler und Patrick Kelleter stellten die Bilanz zum Jahresabschluss 2014 vor. Es wurde ein Vorsteuergewinn von 496.432,98 € (7,07%) erwirtschaftet.

Die Bilanz und die Ergebnisberechnung lagen im Versammlungsraum in deutscher und französischer Sprache zur Einsicht aus.

1.5 Besprechung der Dividende / Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividende von 6,5% für das Jahr 2014 vor. Die Quellensteuer in Höhe von 25% wird direkt durch die Genossenschaft an das Finanzamt Eupen abgeführt.

Die Dividende wird am 1. September 2015 den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

Eine Auszahlung erfolgt nur auf Verlangen. 5% des Gewinns kommen in die gesetzliche Rücklage.

1.6 Bericht der Kassenprüfer

Jean-Marie Beckers (Vortrag), Vincent Hanus und Eliane Nix haben am 6.6.2015 die Kassenprüfung durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Jean-Marie Beckers, Vincent Hanus und Eliane Nix stellen sich für das nächste Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung.

1.7 Abstimmungen

Bevor die notwendigen Abstimmungen durchgeführt wurden, wies Martin Winkler darauf hin, dass in den Protokollen der Jahre 1999, 2003 und 2011 (dort fanden jeweils Wahlen zum Verwaltungsrat statt) der Hinweis auf die Dauer der Amtszeit von vier Jahren fehlte.

Die Generalversammlung 2015 muss bestätigen, dass die Amtszeit sehr wohl 4 Jahre entspricht, auch wenn diese Dauer nicht ausdrücklich in den Protokollen von 1999, 2003 und 2011 benannt wurde. Bis auf Widerruf wird diese Dauer bei allen Wahlen vorgeschlagen, entschieden sowie schriftlich festgehalten.

Der bisherige Verwaltungsrat stellt sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Kandidaten.

Abstimmungsergebnisse:

Bestätigung der Amtszeit von 4 Jahren und diesbezüglichem Nachtrag zu den Protokollen der Jahre 1999, 2003 und 2011	einstimmige Zustimmung
Entlastung des Verwaltungsrates	einstimmige Zustimmung
Genehmigung der Bilanz	einstimmige Zustimmung
Genehmigung der Dividende in Höhe von 6,5% (lt. Vorschlag des Verwaltungsrates)	4.666 Anteile Zustimmung 16 Anteile Enthaltung
Wahl des alten Verwaltungsrates für weitere vier Jahre Amtszeit (Patrick Kelleter, Martin Winkler, Uwe Rönna)	einstimmige Zustimmung
Wahl der Kassenprüfer für ein Jahr Amtszeit (Jean-Marie Beckers, Vincent Hanus, Eliane Nix)	einstimmige Zustimmung

Die nächste Kassenprüfung findet am 21. Mai 2016 statt. Interessenten bitte per E-Mail anmelden.
Die nächste Generalversammlung findet am 5. Juni 2016 statt.

Die Generalversammlung schloss um 17.25 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung erfolgte eine Führung zum Nahwärmeprojekt in Gondorf.

Raeren, den 15.6.2015

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönna

Beschluss des Verwaltungsrates vom 7.6.2015

Der heute neu gewählte Verwaltungsrat der Genossenschaft ENERGIE 2030 ernennt

- Herrn Patrick Kelleter zum Präsidenten der Genossenschaft
- Herrn Martin Winkler zum Vizepräsidenten

für die Dauer von vier Jahren. Beide nehmen das Amt ausdrücklich an.

Zu bevollmächtigen geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern für die Dauer von 4 Jahren werden ernannt:

- Herr Patrick Kelleter
- Herr Martin Winkler
- Herr Uwe Rönna

Alle drei nehmen das Amt ausdrücklich an.

Raeren, den 15.6.2015

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönna

AKTIVA	N°	31.12.2014	31.12.2013
Anlagevermögen	20/28	3.423.656,17	2.988.966,21
I. Gründungskosten	20		
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III. Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27	181.600,00	246.910,04
A. Grundstücke und Bauten	22		
B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23	181.600,00	246.910,04
C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
E. Sonstige Sachanlagen	26		
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV. Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	3.242.056,17	2.742.056,17
Umlaufvermögen	29/58	6.399.161,71	6.242.016,81
V. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	4.115.827,53	4.809.827,53
A. Handelsforderungen	290		
B. Sonstige Forderungen	291	4.115.827,53	4.809.827,53
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
A. Lagerbestände	30/36		
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII. Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	487.118,12	543.666,73
A. Handelsforderungen	40	184.926,40	180.253,52
B. Sonstige Forderungen	41	302.191,72	363.413,21
VIII. Geldanlagen (Anh. II)	50/53	1.232.400,68	472.337,13
IX. Flüssige Mittel	54/58	563.666,58	416.185,42
X. Rechnungsabgrenzungen	490/1	148,80	
SUMME DER AKTIVA	20/58	9.822.817,88	9.230.983,02

PASSIVA	N°	31.12.2014	31.12.2013
Eigenkapital	10/15	7.071.502,44	6.704.365,84
I. Kapital (Anh. III)	10	7.017.250,00	6.649.250,00
A. Gezeichnetes Kapital	100	7.017.250,00	6.649.250,00
B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II. Agio	11		
III. Neubewertungsrücklagen	12		
IV. Rücklagen	13	52.510,06	37.510,06
A. Gesetzliche Rücklagen	130	52.510,06	37.510,06
B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
D. Freie Rücklagen	133		
V. Gewinnvortrag	140	1.742,38	17.605,78
Verlustvortrag (-)	141		
VI. Kapitalsubsidien	15		
Rückstellungen und aufgeschobene Steuern	16		
VII. Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
A. Rückstellungen	160/5		
B. Aufgeschobene Steuern	168		
Verbindlichkeiten	17/49	2.751.315,44	2.526.617,18
VIII. Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17	2.118.541,44	2.118.541,44
A. Finanzverbindlichkeiten	170/4	2.118.541,44	2.118.541,44
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3	2.118.541,44	2.118.541,44
2. Sonstige Anleihen	174/0		
B. Handelsverbindlichkeiten	175		
C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX. Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	632.774,00	408.075,74
A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
B. Finanzverbindlichkeiten	43		
1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
2. Sonstige Anleihen	439		
C. Handelsverbindlichkeiten	44	1.141,15	2.823,74
1. Lieferanten	440/4	1.141,15	2.823,74
2. Zu zahlende Wechsel	441		
D. Erhaltene Anzahlungen	46		
E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45	2.355,57	21.174,60
1. Steuern	450/3	2.355,57	21.174,60
2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	629.277,28	384.077,40
X. Rechnungsabgrenzungen	492/3		
SUMME DER PASSIVA	10/49	9.822.817,88	9.230.983,02

ERGEBNISRECHNUNG		N°	31.12.2014	31.12.2013
I.	Umsatzerlöse	70	343.765,70	71.041,84
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	156.200,74	115.520,88
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61	187.564,96	
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70		-44.479,04
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630	-65.310,04	-65.930,00
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-7.252,90	-10.638,91
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	Betriebsgewinn	70/64	115.002,02	
	Betriebsverlust	64/70		-121.047,95
II.	Finanzerträge	75	435.689,85	386.628,58
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-172,99	-191,31
	Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit	70/65	550.518,88	265.389,32
	verlust aus normaler Geschäftstätigkeit	(-) 65/70		
III.	Ausserordentliche Erträge	76		
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66	-54.085,90	
	Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern	70/66	496.432,98	265.389,32
	verlust des Jahres vor Ertragssteuern	(-) 66/70		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-27.960,36	-51.541,76
	Gewinn des Jahres	70/67	468.472,62	213.847,56
	verlust des Jahres	(-) 67/70		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	70/68	468.472,62	213.847,56
	Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres	(-) 68/70		

ERGEBNISVERWENDUNG		N°	31.12.2014	31.12.2013
A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	486.078,40	254.742,65
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	468.472,62	213.847,56
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	17.605,78	40.895,09
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2	-15.000,00	-927,00
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920		927,00
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921	15.000,00	
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693	-1.742,38	17.605,78
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteilender Gewinn	(-) 694/6	469.336,02	236.209,87
	1. Vergütung des Kapitals	694	-469.336,02	-236.209,87
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		